

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
<i>Erster Teil: Was will Politische Ökonomie?</i>	9
I. Politische Ökonomie ist notwendig	11
II. Es gibt nicht nur das Preissystem	19
III. Wirtschaft und Politik bestimmen Inflation und Einkommensverteilung	35
<i>Zweiter Teil: Wie weit ist die Politische Ökonomie?</i>	49
IV. Die Politische Ökonomie weist viele Ansätze auf ..	51
V. Die Unorthodoxen bringen neue Ideen	74
VI. Die Ökonomische Theorie der Politik erfaßt die Grundprobleme politischer Entscheidungen	91
VII. Die Ökonomische Theorie der Politik beschäftigt sich mit Institutionen	120
<i>Dritter Teil: Wie können revolutionäre Abläufe entstehen?</i>	137
VIII. Infrastruktur und Regierungsverhalten erzeugen Schwankungen im Wachstum	139
IX. Zyklen in der Nachfrage und im Angebot öffentlicher Güter	153
<i>Vierter Teil: Wie lassen sich politisch-ökonomische Beziehungen empirisch messen?</i>	163
X. Die Beziehung zwischen Wirtschaft und Politik muß im Modell erfaßt werden	165
XI. Der Gesamtzusammenhang zwischen Wirtschaft und Politik wird quantitativ bestimmt	181

Fünfter Teil: Was bringt Politische Ökonomie? 197

XII. Die Neue Politische Ökonomie verbessert das
Verständnis gesellschaftlicher Prozesse 199

Literaturangaben befinden sich auf den Seiten 33 f., 48, 68 ff.,
88 ff., 116 ff., 135 f., 152, 162, 179 f., 194 f.